



79.380

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Uzundere I 63.0 MW Hydroelectric Power Plant Project, Turkey

 Türkei

Uzundere I 63.0 MW Hydroelectric Power Plant Project, Turkey

Laufwasserkraftwerk ohne Staudamm am Uzundere-Bach

Das Wasserkraftwerksprojekt Uzundere I 63,0 MW, Türkei, das von KARADENİZ HES ELEKTRİK A.Ş. entwickelt wurde, ist ein Laufwasserkraftwerk in der Provinz Rize, Türkei. Das Projekt befindet sich am Uzundere-Bach.

Die Höhe des Krafthauses beträgt 817,59 m. Das Projekt wird von KARADENİZ HES ELEKTRİK A.Ş. durchgeführt und betrieben. Ziel des Projekts ist die Erzeugung von Strom aus Wasserkraft und dessen Einspeisung in das nationale Stromnetz. Die installierte Gesamtkapazität des Projekts beträgt 63 MWe, bestehend aus 2 Turbinen, mit einer geschätzten Stromeinspeisung in das Netz von 156.205 MWh pro Jahr.

Die geschätzte Menge an THG-Emissionsreduktion beträgt 87.318 Tonnen CO₂e pro Jahr im registrierten PDD. Während des Betriebs in diesem Überwachungszeitraum beträgt die tatsächliche Nettostromerzeugung 811.962,21 MWh.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Uzundere I 63.0 MW Hydro- electric Power Plant Project, Turkey

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Das Projekt trägt zur Erreichung des Ziels für nachhaltige Entwicklung, nämlich erschwingliche und saubere Energie, bei. Während des Überwachungszeitraums hat das Projekt 811.962,21 MWh erzeugt.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Als Beitrag zu SDG 8 sind 16 Mitarbeitende im Rahmen des Projekts beschäftigt. Das Projekt bietet den Arbeitnehmenden ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und trägt nicht dazu bei, dass die Arbeitnehmer unsicheren oder ungesunden Arbeitsbedingungen ausgesetzt werden.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Während des Überwachungszeitraums hat das Projekt einen Beitrag zu SDG 13 Climate Action geleistet, indem es 453.882 Tonnen CO₂ reduziert hat. Das Projekt trägt zur Verbesserung der Umweltsituation in der Region und im Land bei, da die Vermeidung von Strom aus fossilen Brennstoffen die Luftqualität verbessert und die negativen Auswirkungen auf das Klima verringert.



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

15 LEBEN AN LAND

1.259.646

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



The Envira Amazonia Project – A Tropical Forest Conservation Project in Acre, Brazil

 Brasilien

PROJEKT-ID: 1382 FZ-ID: 2221

The Envira Amazonia Project – A Tropical Forest Conservation Project in Acre, Brazil

„REDD+“-Projekt zur Erhaltung von Regenwald

Das Envira Amazonia Projekt ist ein Projekt zur Erhaltung von Wäldern gegen Bezahlung von Ökosystemleistungen, auch bekannt als „REDD+“-Projekt (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation), auf 39.300,6 Hektar Land in Privatbesitz in Acre, Brasilien.

Der gesamte Fläche umfasst 200.000 Hektar und das Projekt zielt darauf ab, das gesamte Gebiet zu erhalten, aber die Projektaktivitäten werden sich speziell auf das Teilprojektgebiet von 39.300,6 Hektar konzentrieren.

Die drei Hauptbefürworter des Projekts sind CarbonCo, LLC, Freitas International Group, LLC und JR Agropecuária e

Empreendimentos EIRELI. CarbonCo, die hundertprozentige Tochtergesellschaft von Carbonfund.org, ist für die Zertifizierung des Projekts und für die Frühphasenfinanzierung des Projekts zuständig.

Ziel ist es, regionale Entwaldungs- und Landnutzungsmuster zu modellieren und den Entwaldungsdruck durch Zahlungen für die Ökosystemleistungen des Projekts abzuschwächen, sowie die Auswirkungen des Projekts auf das Klima, die Gemeinschaft und die biologische Vielfalt laufend zu überwachen.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



The Envira Amazonia Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Gesundheit und Wohlergehen:

Das Envira-Amazonien-Projekt erleichtert den Zugang zu Zahnarztbesuchen und stellt Zahnersatz für lokale Gemeinschaften bereit. Außerdem wurden 2017 eine Apotheke und 2019 ein Gesundheitszentrum vor Ort errichtet.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Für das Projekt wurden einheimische Projektmanager eingestellt, und Mitglieder der örtlichen Gemeinschaft wurden für Studien über die biologische Vielfalt, Studien über die Gemeinschaft, das Waldkohlenstoffinventar, den Bau des Hauptquartiers und als Führer und Köche für die Besucher eingestellt.



Nachhaltige Städte und Gemeinden:

Das Projekt fördert nachhaltige Gemeinschaften durch die Bereitstellung von Landtiteln, landwirtschaftlichen Beratungskursen und Gesundheitsdiensten. Diese Maßnahmen werden in Verbindung mit anderen Aktivitäten dazu beitragen, die Abholzung zu verringern und die Lebensqualität der lokalen Gemeinschaften zu verbessern, was wiederum den Druck zur Abwanderung in benachbarte Städte wie Feijó verringern kann.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Eines der Hauptziele des Projekts ist die Reduzierung der Entwaldung und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen.



Leben an Land:

Die Reduzierung der Abholzung und die Erhaltung der reichen biologischen Vielfalt der umliegenden Wälder fördern die Biodiversität im Projektgebiet.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



69.809

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



National Bio Energy Tongliao Biomass Power Plant

 China

PROJEKT-ID: 2502 FZ-ID: 2131

**FOKUS
ZUKUNFT**


Erzeugung von erneuerbaren Energien aus landwirtschaftlicher Biomasse

Das National Bio Energy Tongliao Biomassekraftwerk befindet sich im Horqin Distrikt, Tongliao City, Autonome Region Innere Mongolei, VR China.

Das Biomassekraftwerk mit einer Kapazität von 12 MW nutzt lokale überschüssige Biomasserückstände (hauptsächlich Maisstroh) zur Stromerzeugung. Das Projekt umfasst einen mit 48 t/h Biomasse befeuerten Kessel mit der Technologie der dänischen Firma BWE, die ein weltweit führendes Unternehmen in der Produktion von Biomassekesseln und Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplung ist

Dabei werden ca. 81 GWh Strom an das

Nordostchinesische Stromnetz geliefert, wobei etwa 113.000 Tonnen Biomasse-Rückstände pro Jahr verwendet werden. Die vom Projekt genutzte Biomasse, die vor allem in der Umgebung des Projekts gesammelt wird, wurde vor dem Projekt nicht für energetische Zwecke genutzt.

Der Projektbetrieb führt zu einer Verdrängung von kohledominierter Stromerzeugung, die sonst zur Versorgung des nordostchinesischen Netzes erzeugt würde und zu einer Vermeidung von CH₄-Emissionen, da das Stroh sonst deponiert oder unkontrolliert verrotten oder verbrannt werden würde.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



National Bio Energy Tongliao Biomass Power Plant

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Die Technologie, die zur Stromerzeugung verwendet wird, ist eine sichere und solide Technologie, sowohl ökologisch als auch technisch. Das Projekt nutzt Agrarrückstände, die sonst durch Ablagerung und unkontrollierte Verbrennung im Freien die Umwelt belasten würden.



Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Die Projektaktivität schafft Geschäftsmöglichkeiten für Zulieferer, Verkäufer, Transporteure und andere kleine Betriebe, die in der Nähe der Anlage entstehen. Die lokalen Landwirte profitieren, da die Biomasse direkt von ihnen bezogen wird.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die Projektaktivität führt zu keinem Anstieg der THG-Emissionen, da erneuerbare Biomasse für die Stromerzeugung verwendet wird. Da Biomasse-Rückstände von Natur aus eine geringe Menge an Schwefel enthalten, ist das Problem der SO_x-Emissionen gleich null.



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

143.762

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ./JAHR



Heqing Solar Cooker Project II

China

Verteilung von effizienten Solarkochern an ländliche Haushalte

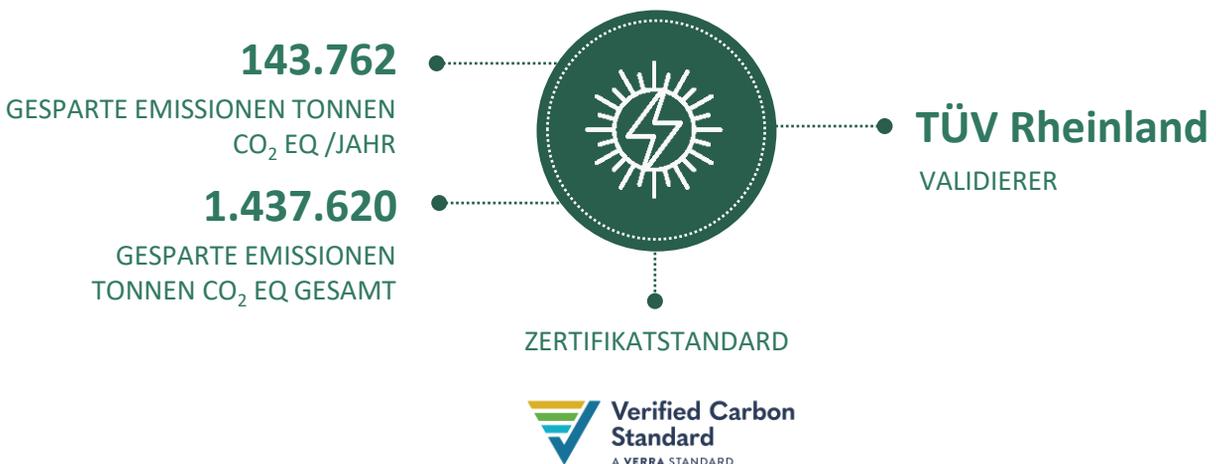
"Heqing Solar Cooker Project II" (folglich als „Projekt“ bezeichnet) befindet sich in der ländlichen Gegend von Zhangye, Provinz Gansu im Nordwesten Chinas. Durchgeführt von Beijing Harmonious Energy Development Co., Ltd. werden im Rahmen des Projekts 49.000 Solarkocher für die Landbevölkerung installiert. Die Nennleistung jedes Solarkochers beträgt 910 W und die Gesamtkapazität des Projekts liegt bei 44,59 MW.

Das Projekt versetzt die Landbewohner in die Lage, den fossilen Brennstoff (Kohle), der zum täglichen Kochen und Wassererhitzen verwendet wird, effizient durch Solarenergie zu ersetzen und so CO₂-Emissionen zu vermeiden, die durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe entstehen würden.

Durch das Projekt werden jährlich ca. 143.762 tCO₂e eingespart.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Heqing Solar Cooker Project II

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Gesundheit und Wohlergehen:

Die Solarkochherde bewirken im Vergleich zu herkömmlichen Kochöfen keine Luftverschmutzung und verringern somit das Risiko für Atemwegserkrankungen.



Geschlechtergleichheit:

Das Projekt trägt zur Verbesserung der Gleichstellung der Geschlechter bei, durch die Verringerung der Zeit, die Frauen mit dem Feuerholzsammeln verbringen würden.



Bezahlbare und saubere Energie:

Benutzer der Kochöfen sparen Zeit und Geld da durch die Solar-Technologie kein Brennmaterial verwendet werden muss.



Weniger Ungleichheiten:

Die Solarkocher werden in ländlichen Regionen Chinas verteilt um den begrenzten Möglichkeiten im Vergleich zur Stadt entgegenzuwirken.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Mit dem Einsatz der Solarkocher werden Kochstellen, die mit Kohle geschürt werden ersetzt und somit viele CO₂-Emissionen gespart.